



14.06.2017

Ausgabe 03/2017

Forum

Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

O:\Abfallberatung\produkte\werbung\FORUM UMWELT\INTERN\2017\2017-3 GDA Intern Juni\GDA Intern Juni.docx

MEKAM Umstellung - Start der Bürgerinfo

In allen Gemeinden mit MEKAM Behältern wird die nächste Ausgabe von Locum Mostviertel eine Information über die Umstellung beim Sammelsystem enthalten. Darin sind die grundlegenden Informationen enthalten, ebenso wie die Kontaktdaten für die Informations-Hotline beim GDA. Zur Unterstützung der Arbeit in den Gemeinden haben wir auch die elf wichtigsten FAQs auf der Homepage bereitgestellt, diese sind zu finden unter www.gda.gv.at/mekamumstellung

Die Hotline erreichen Sie unter folgender Telefonnummer:



GDA-INFOLINE:
07475/53340265

DAS MEKAM-SYSTEM HAT AUSGEDIENT.

NEU. BESSER. EFFIZIENTER.

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Stöghofer
Tel.: 07475 53340 265
gvuaushilfe@gvuam.at

Wir ersuchen Anfragen von Bürgern zur MEKAM Umstellung sowie zu den weiteren geplanten Umstellungen im nächsten Jahr immer an die GDA Hotline weiter zu vermitteln. So ist ein einheitlicher Informationsfluss sichergestellt und die Belastung für die Bediensteten auf den betroffenen Gemeinden auf ein Minimum reduziert.

Kurzinfo aus den Verbändeversammlungen

Am 26. April 2017 fanden die GDA und GVS Sitzungen zur Genehmigung der Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2016 statt.

Dabei konnten erfreuliche Abschlusszahlen für den GDA präsentiert werden.

Entsprechende Weichenstellungen zur Müllsystemumstellung sind erfolgt. Die entsprechenden Informationen dazu sind bereits in der Vorwoche per Brief an alle Gemeinden ergangen.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lindorfer
Tel.: 07475 53340 203
lindorfer@gvuam.at

WEB GIS - Haunold übernimmt von Detter



Marcus Haunold hat von Roman Detter die Leitung des GIS Projektes übernommen, zur Seite steht ihm – auch als Synergiefaktor - Martin Geister.

Ihr Ansprechpartner:
Marcus Haunold
Tel.: 07475 53340 206
haunold@gda.gv.at

Als Ansprechpartner für die Gemeinden unterstützt ihn Christian Perndl, Amtsleiter der Gemeinde Haidershofen. Wir ersuchen alle uns bei der Weiterführung des GIS Projektes, aber auch bei anderen innovativen eGovernment Projekten zu unterstützen. Eine Einladung dazu wird in den nächsten Tagen erfolgen.



locum Mostviertel

Die nächste locum Mostviertel zur Beilage in Ihrer Gemeindezeitung/ Ihrem Rundschreiben erhalten Sie spätestens bis **22.06.2017** an die angegebene Lieferadresse.

Plantermine: Sommer bis 22.06.2017
Herbst bis 23.08.2017
Winter bis 22.11.2017

Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Leitzinger
Tel.: 07475 53340 201
leitzinger@gvuam.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wird folgende Stelle besetzt:

Ein- und Erhebung von Gemeindeabgaben

(40 h; w/m)

Der Tätigkeitsbereich Abgabeneinhebung für die Gemeinden des Bezirkes Amstetten erweitert sich ständig, daher sucht der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für diesen Bereich eine/n geeignete/n Mitarbeiter/in.

Anforderungsprofil:

- ⊗ Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- ⊗ Kontaktfreudigkeit
- ⊗ Verständnis für Baupläne/Flächenberechnungen
- ⊗ Teamfähig
- ⊗ Selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- ⊗ Führerschein B (abgeleiteter Präsenzdienst)
- ⊗ Bereitschaft für Überstunden
- ⊗ Organisationstalent, Umsicht
- ⊗ Unbescholtenheit



Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich der Ein- und Erhebung der Gemeindeabgaben. Die Stellenausschreibung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde Vertrags Bediensteten Gesetz 1976 (GVBG); LGBl 2420, in der jeweils geltenden Fassung.

Ihre Bewerbung senden Sie bis 21.07.2017 bis 9 Uhr, elektronisch an leitzynger@gvuam.at in Form einer PDF-Datei, welche den Bewerbungsbogen, den Lebenslauf mit Foto und das Motivationsschreiben beinhaltet.

Später einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beginn des Dienstverhältnisses: Oktober 2017

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Der Verbandsobmann

Bgm. LAbg. Anton Kasser e.h.

Ihre Ansprechpartner:
Karl Paus
Tel.: +43 (676) 7481356
leitzynger@gvuam.at

Nachhaltiger Einkaufen im Mostviertel

Kanaldeckelsanierung – fertig zur Vergabe



Die Sanierung von Kanaldeckeln ist fertig vorbereitet, die einzelnen Aufträge durch die mitmachenden Gemeinden können nun auf Basis eines sehr guten Preisangebotes beauftragt werden. Wir laden alle Gemeinden, auch Späteinsteiger, zur Teilnahme ein.

Wenn Sie Sanierungsbedarf haben, machen Sie mit ab 10 Stk. sind Sie dabei!

Hier in Kurzform die Eckdaten zur gemeinsamen Ausschreibung (mehr Details online)

1. Pos. 1: Sanierung mittels Fräsverfahren (Kernbohrgerät) bis 90 cm
2. Pos. 2 : Sanierung mittels Fräsverfahren (Kernbohrgerät) ab 90 cm - 140 cm
3. Pos. 3: Sanierung nur Deckelumfeld ohne Deckelversetzung
4. Pos. 4: Ansuchen § 90 StVO

Organisatorisch ist folgende Vorgangsweise vereinbart:

1. Die Sanierung mittels Fräsverfahren ist direkt von der Gemeinde an den Bestbieter zu beauftragen. Ein formloses Schreiben genügt, bei den Preisen Bezug auf die Ausschreibung der Stadt Amstetten nehmen!
2. Die Verrechnung erfolgt direkt zwischen Bestbieter und beauftragender Gemeinde. Die Preise entnehmen Sie dem Online-Infopaket.

Wir ersuchen Sie, diese Vorgangsweise ausnahmslos einzuhalten, da nur so eine unbürokratische und kostenschonende Vorgangsweise sowohl für die Stadt Amstetten als auch für Ihre Gemeinde gegeben ist.

Unser Dank gilt Ing. Wolfgang Sattler von der Stadt Amstetten, der dieses Projekt wieder erfolgreich abgeschlossen hat.

Preise siehe Online:

Dateidownload unter:

<http://dev.gemeindeserver.net/media/abgabenverbandamstetten/149690-0316-leistungsverzeichnis-kanaldeckelsanierung-2017.pdf>

Ihr Ansprechpartner::

Fa. Lang & Menhofer

02754 6473

lm.loosdorf@bauholding.com

Gütesiegel für GDA

Bei der diesjährigen Gütesiegelverleihung wurden 50 Firmen zum ersten Mal mit dem Gütesiegel ausgezeichnet, bei 22 Unternehmen handelte es sich um eine Wiederverleihung. Die Bandbreite der ausgezeichneten Firmen reicht von kleinen Dienstleistungsbetrieben über Großbetriebe mit tausenden Bediensteten bis zu gemeinnützigen Institutionen und Unternehmen der öffentlichen Hand, mit dabei der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben mit seinen beiden Geschäftsführern Wolfgang Lindorfer und Karl Paus. Die NÖGKK betreut Unternehmen in Niederösterreich bei der Umsetzung und Durchführung von Projekten der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Jeder Betrieb, der BGF-Maßnahmen umsetzt, kann ein Gütesiegel beantragen. Dieses Gütesiegel ist eine Auszeichnung des „Österreichischen Netzwerkes Betriebliche Gesundheitsförderung“ und wird an jene Firmen verliehen, die bestimmte Qualitätskriterien erfüllt haben bzw. durch besondere Innovationsfreude hervorzuheben sind. Zweck ist es, die Gesundheitsorientierung und die Nachhaltigkeit der Gesundheitsmaßnahmen eines Unternehmens zu vertiefen und öffentlich sichtbar zu machen.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lindorfer
Tel.: 07475 53340 203
lindorfer@gvuam.at



Bildinfo: NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter, GDA Geschäftsführer Karl Paus und Wolfgang Lindorfer, NÖGKK-Generaldirektor Jan Pazourek und Gesundheitsmaßnahmen Landesrat Maurice Androsch (Fotocredit NÖGKK)

Start für Umstellungen bei RECYCLINGPLATZL'N



3000L Behälter (Weiß 1500L/ Bunt 1500L)



3000L (Metallverpackung)

Zuerst möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bei der Festlegung und Überarbeitung der Standorte der Altstoffsammelinseln in Ihrer Gemeinde herzlich bedanken und hoffen, dass die anstehenden Umbauarbeiten in der gleichen Qualität bis zum Jahresende 2017 abgeschlossen werden können.

Einem Beginn der Umbauarbeiten mit Anfang Juli 2017 steht somit nichts mehr im Wege. Die Bestückung mit den neuen Containern, wird aus jetziger Sicht mit März 2018 beginnen und vor dem Sommer abgeschlossen sein.

Mit unserem Schreiben haben wir Ihnen einen ersten Überblick der derzeitigen Höhe des Kostenersatzes für den Umbau der ehemaligen Altstoffsammelinseln, zukünftig „Recyclingplatzl'n“, geben. Sollte sich bei den angegebenen Maßnahmen herausstellen, dass manche Annahmen doch nicht erforderlich sind, bitten wir Sie um sofortige Meldung an unseren Abfallberater.

Der Kostenersatz wird erst nach Abschlussmeldung der angegebenen notwendigen Umbauarbeiten ausbezahlt. Wir möchten Sie auch bitten, dass Sie uns auf Verlangen Fotos von den umgebauten Standorten zur Verfügung stellen können. Da bei wenigen Standorten eine Fertigstellung erst im Zuge von bereits eingeplanten Arbeiten (Straßensanierungen) im kommenden Jahr erfolgen kann, haben wir die Frist für die Gewährung unseres Kostenersatzes bis zum 31.12.2018 verlängert. Dies ist nur für die uns bereits bekannten Standorte möglich, sollte sich dies bei einen Ihrer Standorte auch noch ergeben, geben Sie dies ebenfalls unseren Abfallberater noch bis 15. Juli 2017 bekannt. Spätere Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

Für die Errichtung der Neuen Recyclingplatzl'n werden seitens des GDA, die brieflich zugesicherten Kostenersatzes an Ihre Gemeinde ausgeschüttet.

Dies erfolgt nach Abschluss der Arbeiten. Bitte beachten Sie, dass alle Umstellungsarbeiten an Recyclingplatzl'n, die auch in Zukunft Standorte sein werden bis spätestens 15. März 2018 soweit abgeschlossen sind, sodass eine Aufstellung der Sammelbehälter des Neuen Systems ab 1. April 2018 möglich ist. Auflassen von ASI erst ab diesem Zeitpunkt!

Ihre Ansprechpartner:
 Josef Pöchhacker
 Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Autowrack 2017 - Aktion bis Ende Dezember

Bitte Zustimmungformulare am Gemeindeamt sammeln und bei Fa. Metall Recycling-GmbH - Frau Schartmüller unter **Kennwort „Autowrackentsorgung** melden.

Wir ersuchen davon Gebrauch zu machen!

Fa. Metall Recycling-GmbH, Industriestraße 12
3300 Amstetten
Tel.: 07472/64181-39 Fr. Schartmüller
Kennwort „Autowrackentsorgung

Ihre Ansprechpartnerin:
Fa. Metall Recycling-GmbH
Frau Schartmüller
07472/64181-39

Weg mit der alten Rostlaube

**bequem mit
Hausabholung
um nur € 30,-**



Aktion gültig bis 31. Dezember

Anmeldung ab sofort am Stadt/Gemeindeamt

Zu diesem Artikel gibt es eine Excel Tabelle
Dateidownload unter:
<http://gda.gv.at/intern/news/gda-intern-32017>

An den Gemeindeverband

Amstetten, 14.06.2017

Entsorgung von Autowrack's und Haushaltsschrott

Autowrack's:

gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. II Nr. 407/2002, § 3 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind wir verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren.
Marke, Modell, Type, Fahrzeug Identifikationsnummer usw. müssen vorhanden sein!

Für die Übernahme von Altfahrzeugen gelten zurzeit folgende Preise:

Sammelteller:

Ab 6 Altfahrzeuge: 6,- €/Stk.
Weniger als 6 Altfahrzeuge: 13,- €/Stk.

Hausabholung:

Bei Hausabholung wird aufgrund der Transportkosten ein Kostenbeitrag von € 13,- pro Altfahrzeug verrechnet. (bei der Gemeinde vorher anmelden!)

Haushalts- und Landmaschinenschrott: kostenlos

Weitere Auskünfte unter der Tel. Nr. 07472/64181-0

Preise gültig bei Abholung bis 31.12.2017

Mit freundlichen Grüßen

Gasmessgeräte für Bau- Wirtschaftshöfe

Präsentation von Gasmess- als auch Dreibein-Sicherungsgeräten mit anschließendem Praxiseinsatz.

In Bezug auf die immer strenger werdenden Wartungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen auch für Kanalwartungsorgane ist der Ankauf entsprechender Gasmessgeräte beabsichtigt.

Um einen gemeinsamen Einkauf zu prüfen wurde vom GDA eine Informationsveranstaltung organisiert und weiterführende Schritte insbesondere auch zur laufenden Justierung bzw. Nacheichung der Geräte, werden wenn gewünscht organisiert.

Wir danken der Gemeinde Weistrach, Bgm. Pittersberger Erwin und Amtsleiter Josef Payrleitner für deren Engagement und auch GGR Karl Stieblehner für dessen Unterstützung.

Hier geht's gleich [zur Online Anmeldung](#) bis längstens 12.07.2017 an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Einladung

Präsentation von Gasmess- als auch Dreibein-Sicherungsgeräten mit anschließendem Praxiseinsatz.

In Bezug auf die immer strenger werdenden Wartungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen auch für Kanalwartungsorgane ist der Ankauf entsprechender Gasmessgeräte beabsichtigt.

Dazu laden wir zu einem Informationsvormittag ein:



Mittwoch, den 19. Juli 2017

Programm:

Begrüßung

Bgm. Erwin Pittersberger (Gemeinde Weistrach)

Allgemeines über Sicherheitseinrichtungen und Gasmessgeräte

GGR Karl Stieblehner (Gemeinde Weistrach)

Detaillierte Informationen über Gasmessgeräte

Ing. Mattausch Gernot (MSA Österreich GmbH)

Besichtigung vor Ort

Diskussion

-
- Gemeindeamt Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach
Gemeindeamt 2. OG, Sitzungssaal
8:30 Uhr– 12:00 Uhr

Hier geht's gleich [zur Online Anmeldung](#) bis längstens 12.07.2017 an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Ansprechpartner:
Bgm. Erwin Pittersberger
Tel.: 07477/42363

Roman Detter Ruhephase Altersteilzeit



Sg. Damen und Herren, liebe KollegInnen!

Ab sofort trete ich nunmehr die 2jährige Ruhephase meiner Altersteilzeit an und werde damit meine aktive berufliche Laufbahn – nach zuletzt 25 Jahren beim GVU – beenden.

Ich darf mich auf diesem Wege bei Euch für die beste Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mein Grundsatz war immer "was brauchen die Gemeinden, was brauchen die Mitarbeiter" und hoffe, dass mir das auch so in Eurem Sinne gelungen ist.

Ich bin auch froh, dass der GDA ein solides finanzielles Fundament hat und für die enormen Aufgaben der kommenden Jahre bestens gerüstet ist.

Ich darf Euch noch ersuchen, mit meinem Nachfolger Marcus Haunold ebenso gut zusammenzuarbeiten und wünsche noch alles Gute!

Roman Detter

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben sucht für 4 Monate eine/n

PraktikantIn für 40 h; w/m)

Anforderungsprofil:

- ✓ Kontaktfreudigkeit
- ✓ Teamfähig
- ✓ Selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- ✓ Unbescholtenheit
- ✓ Kaufmännische Ausbildung (HAS oder HAK)

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Die Stellenausschreibung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde Vertrags Bediensteten Gesetz 1976 (GVBG); LGBl 2420, in der jeweils geltenden Fassung.

Ihre Bewerbung senden Sie elektronisch an sarah.schmutz@gva.amstetten.gv.at in Form einer PDF-Datei, welche den Bewerbungsbogen, den Lebenslauf mit Foto und das Motivations schreiben beinhaltet.

e5-Gemeinde Allhartsberg denkt Mobilität neu

Elektromobilität und E-Carsharing in Allhartsberg

Gefahren wird ein Auto oft nur eine Stunde am Tag, die restliche Zeit steht es. Die Marktgemeinde Allhartsberg hat daher Mobilität neu gedacht und mit dem E-Carsharing Modell eine Alternative gefunden. Ihr E-Auto steht mehreren Nutzern zur Verfügung und hat dadurch eine gute Auslastung. Nebenbei ist es auch noch klimafreundlich.

In Allhartsberg nutzen derzeit 15 Personen verschiedensten Altersgruppen das E-Fahrzeug. Am häufigsten werden Kurzstrecken zwischen 11 und 50 km gefahren, teilweise aber auch Strecken bis 100 km und mehr. Personen die am E-Carsharing teilnehmen wollen registrieren sich bei eine Online-Plattform und sehen dann auch gleich wann das Auto verfügbar ist. Eine Nutzung des Buchungssystems über das Smartphone ist natürlich ebenfalls möglich. Die Autoübergabe erfolgt schlüssellos. Jeder Nutzer bekommt eine Chipkarte mit der die Türen des Fahrzeugs geöffnet werden.

Vom E-Carsharing Modell Allhartsberg haben sich auch Gemeindevertreter des Bezirkes überzeugt. Bei einem Erfahrungsaustausch über E-Mobilität und das neu errichtete E-Tankstellennetz nutzte LAbg. Bgm. Anton Kasser die Möglichkeit das E-Carsharing Modell seiner Gemeinde vorzustellen. „Wichtig ist ein zentraler Standplatz des Carsharingautos und ein einfaches, nutzerfreundliches Buchungssystem“, so LAbg. Bgm. Anton Kasser, der den Gemeindevertretern wertvolle Tipps mit auf den Weg gibt.

Anfangs herrscht Skepsis bei den Nutzern ob das Auto auch frei ist, aber die Erfahrungen in Allhartsberg zeigen, dass dies gut funktioniert. Vorteilhaft ist eine gute Durchmischung der Gruppe; während Jugendliche das Auto für die Maturvorbereitungen nehmen, braucht eine Jungfamilie das Auto am Wochenende wenn ein Partner arbeitet um Ausflüge zu machen. Eine teilnehmende Seniorin nutzt das Fahrzeug eher vormittags für ihre Besorgungen.

Ein Vorteil des Car-Sharing-Modells ist sicherlich die Kostenersparnis gegenüber einem eigenen PKW. Bei Elektrofahrzeug wie dem BMW i3 in Allhartsberg ist auch der Klimaschutz eines der wesentlichsten

Argumente. Nebenbei erleichtert jedes E-Carsharing Auto auch das Parkflächenmanagement.

Gemeinde- und Regionsvertreter mit den Initiatoren des E-Carsharing Projektes Allhartsberg
ZVG/GDA Amstetten .

